

**Stiftung Polytechnische Gesellschaft  
Frankfurt am Main**  
Untermainanlage 5  
60329 Frankfurt am Main  
Tel. 069 789 889-0  
Fax 069 789 889-900  
info@sptg.de  
www.sptg.de

**Förderer**

**eXperimente**

EINE KULTURINITIATIVE  
DER AVENTIS FOUNDATION

**Kooperationspartner**



**hrBIG  
BAND**

**( Jazzinstitut Darmstadt )))**



  
Stiftung  
**Polytechnische  
Gesellschaft**  
Frankfurt am Main



© Conbis



**Schwerpunkt  
Jazz und Improvisierte  
Musik in die Schule!**

Eine Ausschreibung der Stiftung  
Polytechnische Gesellschaft  
Frankfurt am Main



## Idee

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft möchte im Rahmen einer offenen Förderausschreibung Projekte an Frankfurter Schulen, die sich mit Jazz und Improvisierter Musik beschäftigen, mit einer Summe von maximal 8.000 € pro Projekt unterstützen.

## Jazz als kulturelles Erbe Frankfurts

Nach dem Zweiten Weltkrieg trug Frankfurt den Titel „Jazz-Hauptstadt der Republik“. Hier wurde 1953 das erste und bedeutendste Jazzfestival der Nachkriegszeit ins Leben gerufen und hier war die Heimat berühmter Jazzgrößen wie Emil und Albert Mangelsdorff.

Noch heute gibt es in Frankfurt eine aktive Jazzszene mit vielen Veranstaltungen und Einrichtungen. Mit dem Aufschwung anderer Musikrichtungen verlor der Jazz jedoch auch in Frankfurt an Bedeutung und ist inzwischen vor allem bei jungen Menschen wenig bekannt.

Dabei bietet Jazz aufgrund seiner spielerischen und individuellen Form, seines Rhythmus' und der gemeinsamen Wurzeln mit Rock- und Populärmusik viele Anknüpfungsmöglichkeiten gerade auch für jüngere Zielgruppen.

Mit der Förderausschreibung „Jazz und Improvisierte Musik in die Schule!“ möchte die Stiftung Polytechnische Gesellschaft das kulturelle Erbe Frankfurts als einstiger Jazzhauptstadt aufgreifen und Schüler als Hörer und aktive Musiker für Jazz begeistern.

## Zielgruppe

Die Ausschreibung richtet sich an Frankfurter Schulen aller Schulformen. Es werden zum einen Schulen angesprochen, deren Schüler bereits aktiv musizieren und die ihr Engagement im Bereich des Jazz und der Improvisierten Musik ausbauen möchten. Zum anderen richtet sich die Ausschreibung auch an Schulen ohne Erfahrung, die das Thema „Jazz und Improvisierte Musik“ in Zukunft theoretisch oder praktisch in die Musikerziehung aufnehmen möchten.

## Umfang der Projekte

Die Projekte können wahlweise innerhalb eines Schuljahres abgeschlossen werden oder über einen Zeitraum von zwei Schuljahren laufen. Sie müssen nicht auf eine kontinuierliche Durchführung angelegt sein, sondern es können auch kleinere, zeitlich begrenzte und relativ kostengünstige Projekte unterstützt werden, welche die Auswahlkriterien erfüllen.

## Begleitende Maßnahmen

- > Musikpädagoge als Berater bei der Antragstellung und Projektumsetzung
- > Bewerber-Workshop zur Unterstützung bei der Ideenfindung und Projektkonzeption
- > Fortbildungsangebot in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern
- > Werkstatt-Treffen zur Förderung des didaktischen Austauschs
- > Gemeinsame Veranstaltung zur Präsentation der Ergebnisse

© Vetta stock photo



## Ideen für Projektbausteine

- > Integration eines Jazz-Themas in den Unterricht
- > Besuch von Konzerten oder Einladung von Musikern
- > Durchführung von Workshops oder Projektwochen mit externen Referenten
- > Aufbau einer AG mit Bezug zu Jazz und Improvisierter Musik
- > Integration von Jazz und Improvisierter Musik in die bestehende Chor- oder Orchesterarbeit, z.B. Erarbeitung von Frankfurter Jazzstücken, „Verjazzung“ von Weihnachtsliedern
- > Intensivierung von BigBand- oder Combo-Aktivitäten, z. B. durch Probenfahrten
- > Durchführung von Veranstaltungen mit anderen Schulen oder Institutionen im Stadtteil, z.B. Jam-Sessions oder Stadtteilkonzerte

Denkbar sind auch **interdisziplinäre Projekte**, die das Thema „Jazz und Improvisierte Musik“ nicht nur musikalisch aufgreifen, sondern mit den Bereichen Theater, Tanz, Bildende Künste, Geschichte, Literatur, Sprache oder Politik und Wirtschaft zusammen arbeiten, z.B. im Rahmen eines Musiktheaterstücks oder einer Ausstellung.

Eine Bewerbung im **Tandem** mit anderen Schulen oder mit außerschulischen musikalischen Bildungseinrichtungen ist ausdrücklich erlaubt.

## Offenes Verständnis von Jazz

Das Projekt arbeitet mit einem offenen Verständnis von Jazz und trägt damit der Weiterentwicklung dieser Musikrichtung im Crossover mit anderen musikalischen Genres und Traditionen Rechnung.

### Merkmale des Jazz:

- > Improvisation (Spontanität, Kreativität)
- > Jazz-Rhythmik
- > Jazz-Harmonik
- > Individuelle Artikulation und Interpretation (Individualität und Persönlichkeit)
- > Kommunikative Struktur

Die Ausschreibung erlaubt daher ausdrücklich eine Öffnung zu anderen musikalischen Stilen wie Fusion, Latin, Afro-Cuban, HipHop, Elektro, Weltmusik etc.

## Kriterien

Die Bewerbungen werden von einer Fachjury nach folgenden Kriterien beurteilt:

- > Erkennbare Absicht zu einem tiefer gehenden Engagement im Bereich des Jazz und der Improvisierten Musik
- > Schulische Einbindung des Projekts
- > Mitwirkung und Mitgestaltung von Schülern
- > Realisierbarkeit, Qualität und Wirkung des Projekts
- > Innovationskraft und Kreativität
- > Bezug zur lokalen Jazz-Geschichte
- > Erkennbare Absicht, zur Verbreitung des Jazz beizutragen

## Zeitplan

- Mai / Juni 2011:** Bewerber-Workshop
- 31. August 2011:** Ende der Bewerbungsfrist
- September 2011:** Jurysitzung, Auswahl der Projekte
- Oktober 2011:** Frühester Starttermin für Projekte
- November 2011:** Kennenlern-Treffen aller Beteiligten
- Januar 2012:** Werkstatt-Treffen
- Juni 2012:** Große Veranstaltung mit allen teilnehmenden Projekten
- Juli 2013:** Spätester Abschlusstermin für Projekte
- Oktober 2013:** Abrechnungsschluss

## Antragstellung

Die Antragstellung und finanzielle Abwicklung läuft über die Fördervereine der Schulen.

Wenn Sie sich als Förderverein einer Frankfurter Schule um Fördermittel im Rahmen der Ausschreibung „Jazz und Improvisierte Musik in die Schule!“ bewerben möchten, dann füllen Sie bitte unser **Antragsformular** aus, das unter [www.sptg.de/schuljazz.aspx](http://www.sptg.de/schuljazz.aspx) bereit steht. Gerne schicken wir Ihnen das Formular auf Anfrage auch zu.

Haben Sie Fragen zur Ausschreibung oder benötigen Sie Unterstützung für Ihre Projektkonzeption und Antragstellung: Unser musikpädagogischer Ansprechpartner hilft Ihnen gern!

## Anprechpartner

### Musikpädagoge

Sascha Wild  
Tel. 069 789 889-74  
[schuljazz@sptg.de](mailto:schuljazz@sptg.de)

### Projektleitung

Daphne Lipp  
Tel. 069 789 889-18  
Fax 069 789 889-918  
[lipp@sptg.de](mailto:lipp@sptg.de)

Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main  
Untermainanlage 5  
60329 Frankfurt am Main

[www.sptg.de/schuljazz.aspx](http://www.sptg.de/schuljazz.aspx)

